

„Eine tolle Erfahrung“

Bildung Allgäuer Berufsschüler erwerben während Londonaufenthalt kaufmännisches Zertifikat

Ostallgäu/Stötten. Erneut absolvierten 22 Ostallgäuer Jugendliche am European College of Business and Management (ECBM) in London mit großem Erfolg eine Ausbildung zum Kaufmann und zur Kauffrau International. Damit hätten sie die Weichen gestellt für ihre berufliche Zukunft, hob Oberstudiendirektor Remigius Kirchmaier, Leiter der Staatlichen Berufsschule Ostallgäu in Marktoberdorf, bei einer Feierstunde in Stötten hervor.

Gemeinsam mit der Berufsschule Unterallgäu in Memmingen hat die Marktoberdorfer Einrichtung in den Jahren 2003 und 2004 Berufsschülern aus dem Ost- und Unterallgäu diese dreiwöchige Ausbildung in London ermöglicht. Seit 2005 besteht nun die direkte Verbindung zwischen dem ECBM in London und der Staatlichen Berufsschule Ostallgäu in Marktoberdorf, erzählte der Schulleiter.

Er verglich die Absolventen des ECBM mit Weichenstellern: Mit dem Aufenthalt in London hätten sie die Weichen für sich gestellt und gezeigt, dass sie wissen, welche Richtung sie einschlagen wollen. Sie

nähmen auch beschwerliche Strecken in Kauf und hätten den Mut, ungewohnte Gleise zu befahren. Kirchmaier dankte auch den am Londonaufenthalt beteiligten Lehrkräften für deren Engagement.

Dem schloss sich auch Andreas Eggensberger vom gleichnamigen Bio-Hotel in Hopfen am See an, der für die beteiligten Lehrbetriebe

sprach. Wie wertvoll so ein Auslandsaufenthalt ist, habe er einst am eigenen Leib erfahren, erzählte er. Deshalb werde er jederzeit eine solche Möglichkeit für Auszubildende seines Betriebs unterstützen.

Als Lehrer dankte Steffen Bullinger den Teilnehmern am Englandaufenthalt. Sie könnten sich bereits hervorragend selbst organisieren. Er

umriss die Probleme, die zu lösen waren, wie die fehlende Flugbuchung für eine Teilnehmerin. In den drei Wochen hätten die Jugendlichen über ihren Tellerrand hinausgeschaut und neben beruflicher Kompetenz auch tiefen Einblick in eine andere Kultur erworben.

Aus Sicht der Schüler ließen Anna-Sophia Binder, Leoni Kramer und Marlene Neumann – auch mittels vieler Bilder – die drei Wochen nochmals Revue passieren. „Es war eine tolle Erfahrung, die wir bestimmt in Erinnerung behalten werden“, schlossen sie einhellig.

Hervorragende Leistungen

Auf die im Vergleich zu den früheren Jahrgängen hervorragenden Leistungen und Prüfungsergebnisse der Collage-Absolventen verwies Sarah Iles vom European Collage, die die erworbenen Zertifikate überreichte. Dabei erläuterte sie auch, welche Weiterbildungsmöglichkeiten sich den Jugendlichen aufgrund dieses Abschlusses eröffneten. Musikalisch wurde der Abend vom Duo Julia Haug und Daniel Gallmayer umrahmt. (sem)



Die diesjährigen Ostallgäuer Absolventen des College of Business and Management bekamen ihre Zertifikate überreicht. Rechts der Leiter der Berufsschule Ostallgäu in Marktoberdorf, Remigius Kirchmaier.
Foto: Rosemarie Klümm

Die Absolventen

● 22 Berufsschüler erwarben während eines dreiwöchigen Aufenthalts am European College of Business and Management in London das Certificate „Kaufmann/frau International“. Aus dem Ostallgäu waren dies Ramona Bilgri, Anna Sophia Binder, Lina-Mareike Glatz, Markus Goth, Leoni Kramer, Marina Leibl, Patricia Linder, Julia Natterer, Marlene Neumann, Sina Prause, Amelie Ritter, Stefanie Schön, Patricia Singer, Niko Wehl und Johannes Zappe.

● Die Kaufleute Tourismus und Freizeit kamen dagegen sogar aus ganz Schwaben: Monika Dietrich von der Lindauer Tourismus und Kongress GmbH, Alisa Häußler (Oberstaufen Tourismus), Lisa Hein (Bio-Hotel Eggensberger, Hopfen am See), Lena Hölzl (Touristinfo Lechbruck), Johanna Rapp (Jugendbildungsstätte Hindelang), Sabrina Salerno (Touristinfo Hömerdorfer GmbH), und Carolin Sommer (Allgäu GmbH). (sem)